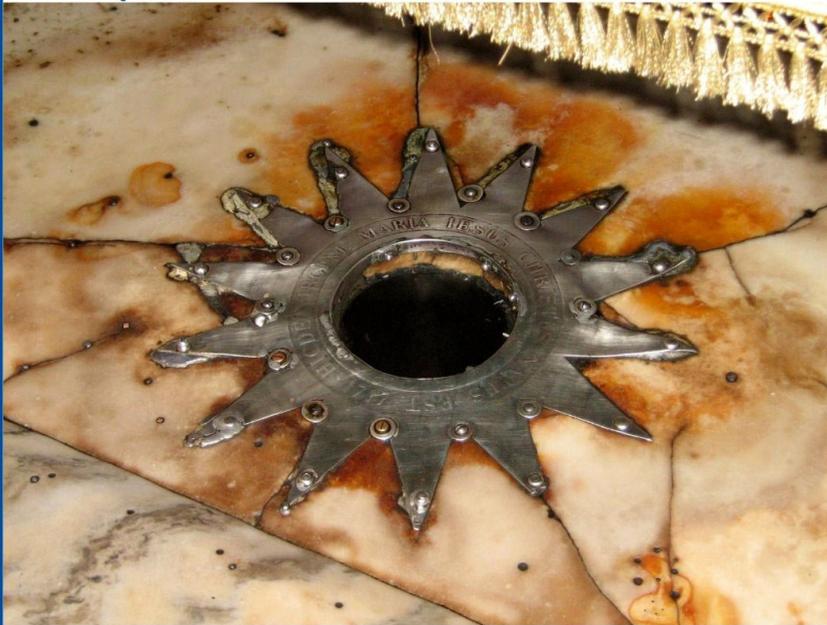




Pfarrbrief

Advent | Weihnacht 2024

**St. Martin
Untermenzing**



Aus dem Inhalt

Impressum	2	Rorate-Gottesdienste im Advent	21
Aufs Ende zu...	3	Die Sternsingeraktion 2025	22
Wortgottesdienste	4	Abraham und Sara	24
„Glaubst du das?“	5	Firmvorbereitung 2024 - 2025	27
Neue Gemeindeassistentin	6	Fastenbesinnung Abraham und Sara	28
Adventbasar 2024	7	Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands	30
Abschied nehmen	8	Osterreise 2025	31
Das Sakrament der Taufe empfangen	10	Senioren - und Kfd	32
Das Sakrament der Ehe spendeten sich	10	Neuer Hausmeister im Kindergarten St. Martin	34
In die Ewigkeit abberufen wurden	11	Aus dem Kindergarten St. Martin	36
Buchstabensalat zur Weihnachtsgeschichte	12	Kolping	38
Zeit der Stille	18	Rückblick Berggottesdienst	41
Junge Kirche und besondere Gottesdienste	19	Terminvorschau 2024	42

Impressum

Herausgeber:

© 2024 Pfarrei St. Martin Untermenzing, München

Pfarrer-Grimm-Str. 2a, 80999 München

Tel.: 089 / 81 89 739-0, Fax: 81 89 739-22

mailto: st-martin.untermenzing@ebmuc.de

web: www.stmartinuntermenzing.de

Verantwortlich i.S.d.P.: Martin Joseph, Pfarrer

Redaktion: M. Agerer, W. Attenberger, H. Bräutigam, E. Rötzer

Titelbild: Stern in der Geburtskirche in Betlehem

(Foto: W. Attenberger)

Aufs Ende zu...

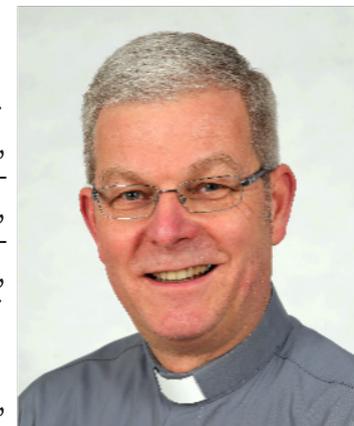
Es dauert noch ein paar Wochen, bis das Jahr 2024 zu Ende geht, aber ich habe den Eindruck, es ist schon eine geraume Zeit „Endzeitstimmung“. Schließlich wird alles immer schlechter, immer teurer und immer gefährlicher. Ob Klimawandel, Wirtschaftskrise oder Kriegsgefahr, zumindest gefühlt geht es mit unserer Welt nur noch abwärts.

Schaut man aber ein bisschen in die Geschichte, dann ist diese Gefühlslage nichts Neues. Schon die alten Griechen waren der Meinung, dass das „Goldene Zeitalter“ schon lange zurückliege. Im „Fin de Siècle“ prägte vor 100 Jahren dieses Gefühl eine ganze Kunstepoche und immer schon wurde von der „guten alten Zeit“ geschwärmt. Um Menschen zu einem sinnvolleren Leben zu bringen, wurde immer schon mit einer schlimmen Zukunft gedroht. In dieser Hinsicht hat der Klimawandel nur das Fegefeuer und die Hölle beerbt. Das „Ende“ ist also nichts Neues.

Im Advent feiern wir aber den Anfang. Ein neues Kirchenjahr hat mit dem ersten Advent schon begonnen und wir erinnern uns an das „Ankommen“ (lateinisch „adventus“) Jesu. Mit Jesus ist das Reich Gottes schon angebrochen. Der Schwerpunkt des Evangeliums liegt im hoffnungsvollen Blick auf das, was kommt. Die Hoffnung ist die Grundstimmung der Verkündigung Jesu.

Der theologische Sinn des Advents liegt darin, dass wir uns an die Hoffnung erinnern. „Hoffnung üben“ ist das adventliche Programm.

Ich denke, dass wir das derzeit besonders nötig haben. Schlechte Stimmung schraubt sich wie ein Korkenzieher in die Seele. Das tut niemandem gut, weder dem einzelnen, noch unserer Gesellschaft als ganzer. Es vernebelt die Vielzahl der Möglichkeiten, die uns das Leben in einem der reichsten und freiesten Gesellschaften dieser Erde bietet. Und es entspricht nicht dem,



was wir sind als von Gott gerufene und geliebte Töchter und Söhne Gottes.

Ich wünsche Ihnen einen guten Advent und viele hoffungsvolle Stunden.

Ihr Pfarrer Martin Joseph

Wortgottesdienste

Ab Dezember werden wir in unserem Pfarrverband am Sonntag auch Wortgottesdienste mit Kommunionausteilung feiern. In anderen Pfarreien, vor allem in ländlichen Gebieten, ist das schon lange üblich, denn die Zahl der Priester geht zurück. Bei uns hatten wir bis zum Sommer noch den studierenden Priester Marcos Pereira, der jedoch inzwischen wieder in sein Heimatbistum Köln zurückgekehrt ist. Im Pfarrgemeinderat haben wir deshalb bereits letztes Jahr darüber diskutiert, wie wir darauf reagieren wollen. Die möglichen Alternativen wären: die Kürzung von Gottesdiensten mit wechselnden Gottesdienstzeiten, das Zentralisieren in einer Pfarrei oder die Einführung von Wortgottesdiensten.

Im Pfarrgemeinderat war uns wichtig, dass beide Pfarreien, St. Martin und Maria Himmelfahrt, als Gottesdienstgemeinden erhalten bleiben und dass sich das miteinander Feiern nicht verläuft. Schließlich ist gemäß dem zweiten Vatikanischen Konzil die ganze Versammlung Träger des Gottesdienstes und nicht nur der Priester allein. Die Gemeinschaft des miteinander Feierns lässt uns erleben, dass wir alle zum Leib Christi gehören, wie es der Apostel Paulus ausgedrückt hat. Deshalb wollen wir die bisherigen Gottesdienstzeiten und -orte beibehalten und die sonntäglichen Eucharistiefeier durch Wortgottesdienste ergänzen.

Anfang des Jahres hat ein Team von ehrenamtlichen Wortgottesdienstleitern ihre Ausbildung begonnen und in diesem Advent wollen wir nun mit Wortgottesdiensten beginnen. Am ersten und dritten Advent werden wir unsere Wortgottesdienstleiter aussenden und um Gottes Segen bitten. Bis auf weiteres werden durchschnittlich in jeder Pfarrei einmal im Monat statt der Eucharistiefeier Wortgottesdienste mit Kommunionausteilung gefeiert. Die Termine können Sie jeweils in der Gottesdienstordnung lesen.

Mich freut es sehr, dass sich in unserer Pfarreiengemeinschaft genug engagierte Christinnen und Christen gefunden haben, denen die gemeinsame Feier des Sonntags so am Herzen liegt. Uns alle trägt die Zusage Jesu, dass immer, wenn wir uns in seinem Namen versammeln, er selbst in unsrer Mitte ist.

Martin Joseph, Pfarrer

„Glaubst du das?“

Das ist das Motto der diesjährigen ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der getrennten Christinnen und Christen. Anlässlich dieser Gebetswoche für die *Einheit der Christen* laden die drei Gemeinden St. Martin, Maria Himmelfahrt und Epiphania ganz herzlich zum

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen



**ökumenischen Gottesdienst
am Dienstag, 21. Januar um 19:00 Uhr
in Maria Himmelfahrt Allach**

Martin Joseph, Pfarrer

Neue Gemeindeassistentin



Liebe Pfarrgemeinde von Sankt Martin,

mit großer Freude darf ich mich Ihnen als Ihre neue Gemeindeassistentin vorstellen. Mein Name ist Eva Maier, ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und zwei wunderbare Enkeltöchter.

Seit dem 01.09.2024 mache ich den Pastorkurs unserer Erzdiözese und bin im Pfarrverband Allach-Untermenzing eingesetzt. Zusammen mit Diakon Thomas Schmid bin ich für die Firmvorbereitung zuständig und weitere Aufgabengebiete warten auf mich.

Im Herbst meines Lebens wird so ein Traum für mich wahr und ich darf mich auf einen neuen Weg machen, um zusammen mit Ihnen in der Seelsorge unseren Glauben zu leben. Zum besseren Kennenlernen hier ein paar Stationen aus meinem Werdegang: Nach meiner Schulzeit in Barcelona (Spanien) habe ich Operngesang und Pharmazie studiert. Als Apothekerin habe ich 35 Jahre mit Hingabe gearbeitet und hatte trotzdem den Wunsch nach „mehr“. Deshalb habe ich Theologie im Fernkurs studiert und eine zweijährige Ausbildung zur Exerzitenbegleiterin gemacht. In der geistlichen Begleitung als Lehrerin für Meditation und Exerzitien war ich die letzten 20 Jahre für die Erzdiözese tätig. Nach dem Motto von Teresa von Ávila „Tue deinem Körper etwas Gutes damit deine Seele Lust hat darin zu wohnen“, bin ich auch Qigong und Taiji Lehrerin und liebe die Praxis dieser sanften Übungen.

Jetzt freue ich mich auf meine Aufgaben hier im Pfarrverband und die persönliche Begegnung mit Ihnen!

Herzlichst

Ihre Eva Maier

Adventbasar 2024

in St. Martin Untermenzing, Eversbuschstr. 11

Weihnachtsmarkt ist aufgebaut,
Zuckerhäuschen, wo man schaut,
Lichter zart mit warmem Schein
dringen in die Herzen ein.
Atmosphäre, die man kennt,
stiller Zauber im Advent.

Wir laden Sie wieder herzlich ein, unseren Adventbasar zu besuchen und hier Ausschau nach Weihnachtsgeschenken zu halten. Viele fleißige Hände fertigten Duftbeutel, Engelchen, Sterne, Stofftaschen, Schürzen, Socken und vieles mehr. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Bastlerinnen und Bastler.

Besuchen Sie unseren Adventbasar, der am **Samstag, 30.11.2024** um 13.45 Uhr mit adventlichem Gesang von unseren Kindern des Kindergartens eröffnet wird. Es wird auch Glühwein ausgeschenkt.

Am **Sonntag, 01.12.2024**, ist der Basar von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr geöffnet.

Unter dem Titel „Schokoladenträume werden wahr“ fertigt ein Konditormeister aus unserer Pfarrgemeinde Pralinen, Trüffel u.v.m. Besuchen Sie diese Attraktion während der Öffnungszeiten des Adventbasars. Darüber hinaus haben wir noch in unserem Sortiment: selbstgekochte Marmelade, selbstgebackene Plätzchen, Kletzenbrot und Stollen. Auch selbstgebundene Advent- und Türkränze, Advent- und Grabgestecke werden angeboten. Sicher werden auch Sie etwas Passendes für den Advent oder für Weihnachten finden. Der Erlös wird für die Erstellung der Wärmepumpenheizung des Kindergartens verwendet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bastelteam



Abschied nehmen

Wir trauern um Professor Dr. Steffen Klumpp, der im Alter von 52 Jahren am 1. September verstorben ist. Er hatte an der Juristischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen den Lehrstuhl für Arbeits- und Sozialrecht inne. Professor Klumpp hinterlässt seine Frau und seine beiden Kinder. Er war Mitglied des Pfarrgemeinderates von Maria Himmelfahrt und gehörte als Schriftführer auch dem Vorstand an. Gerne hat er weitere

Dienste in der Pfarreiengemeinschaft ausgeübt: Lektor, Kommunionhelfer und Organist.

"Unsere Gemeinde soll auch in diesen schwierigen Zeiten lebendig bleiben. Dafür will ich mich einsetzen." Diese Aussage auf dem Kandidatenplakat der Pfarrgemeinderatswahl im Jahr 2022 war sein Programm:

Viele Projekte unserer Pfarreiengemeinschaft hat er engagiert und mit Herzblut begleitet: Den Dialog mit den Muslimen, die Auszeit, die er mit Texten und musikalisch an der Orgel gestaltete, die Aufgaben des PGR und die Transparenz dieser Aufgaben sowie die finanzielle Ausstattung lagen ihm am Herzen. Er engagierte sich für das Projekt „sexueller Missbrauch geht uns alle an“ und arbeitete an dem gerade entstehenden Flyer mit.

Steffen Klumpp war ein bescheidener Mensch, der sich nie in den Mittelpunkt drängte, aber gleichwohl seine Ansichten deutlich und klar zum Ausdruck brachte und vertrat.

Die Kirche und die Entwicklungen im Rahmen des synodalen Weges waren seine Sache. Leidenschaftlich setzte er sich sowohl für das Zusammenwachsen der Pfarreien Maria Himmelfahrt Allach und St. Martin Untermenzing und die Zukunftsfähigkeit der Kirche, sowie für den Wert und die Feier der Eucharistie ein.

Wir schätzten seine tiefsinnige, humorvolle Art und Weise, wir lachten über seine Witze, die durchaus liebevoll ironisch sein konnten, wir bewunderten und schätzten seine Wortgewandtheit und klare, strukturierte und durchdachte Ausdrucksweise. Wir denken an seine große Hilfsbereitschaft, bei allen Festen, Feiern, Gottesdiensten und den vielen Projekten. Wir werden ihn besonders vermissen.

Dr. Katrin Bayerle im Namen beider Pfarrgemeinderäte



BILD: CHRISTIAN SCHMITT

IN: PFARRBRIEFSSERVICE.DE

Das Sakrament der Taufe empfangen

Mara Sollinger	Martha Lang
Franziska Prüflinger	Maximilian Gunzinger
Niklas Fischer	Sara Lange
Laura Leonarda	Lina Rülke
Konstantin Knoll	Maximilian Riedl
Malena Müller	Charlotte Müller
Diane Devaureix	Lina Lechthaler
Lia Moussavi	Luis Wurzer
Albert Vogl	

Herzlichen Glückwunsch allen Eltern und Gottes Segen für alle Kinder

Das Sakrament der Ehe spenden sich

Julia Weinfurtner & Maximilian Eckmann
Ivona Petonjic & Maximilian Sollinger
Janine Röslhuber & Andreas Hupfeld
Claudia Obernöder & Korbinian Krämer

Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft!

In die Ewigkeit abberufen wurden

Johann Ambros	Johannes Weilbuchner
Georg Christoph	Vincent Holdschuer
Philippine Schmöller	Ursula Anetsberger
Paul Schreglmann	Dragoljub Savic
Maria Stegmann	Alma Graf
Elisabeth Eichner	Heinz Schneider
Anna Rind	Lieselotte Köhler
Hildegard Buchner	Maria Aufschläger
Leopoldine Schmid	Paula Hoisl
Rosalia Bader	Franz Höcherl
Otto Potstada	Diana Hetzler
Richard Schelbert	Josef Friedl
Inge Glas	Karl Friedrich Sonntag
Johann Stepper	Richard Gruber
Erwin Meisetschläger	Rudolf Wanka
Ruth Scapinelli	Franz Kowalczyk
Anneliese Weinsteiger	Angelo Nervegna
Margareta Bauer	Volker Weber
Margarete Buortmes	Steffen Klumpp
Manfred Helldobler	Ana Svenda
Gunda Langer	Karl Willisich
Elisabeth Groß	Johann Schmidbauer

Gottes Licht leuchte Den Toten zum ewigen Frieden.

Buchstabensalat zur Weihnachtsgeschichte

Der Evangelist Lukas hat die Geschichte über die Geburt Jesu aufgeschrieben. Du kannst sie in der Bibel im Neuen Testament im zweiten Kapitel seines Evangeliums nachlesen. In vielen Kirchen wird diese Geschichte an Heilig Abend als Krippenspiel nacherzählt.

Von Gaby Golfels



BILD: CHRISTIAN SCHMITT, IN: PFARRBRIEFERVICE.DE

Im Buchstabensalat haben sich 18 Wörter aus dieser Geschichte versteckt. Sie sind waagrecht und senkrecht, vorwärts und rückwärts geschrieben. Findest du sie? Es sind die Worte:

Bethlehem, Engel, Freude, Friede, Gnade, Heerschar, Herberge, Hirte, Jesus, Josef, Kind, Krippe, Maria, Nachtwache, Nazareth, Retter, Sohn, Windeln

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben – der Reihe nach gelesen – den Wunsch des Redaktionsteams deines Gemeindebriefes. Du kannst ihn als Lösung hier eintragen.

N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	T	!	H

BILD: GABY GOLFELS

IN: PFARRBRIEFERVICE.DE



Weihnachten 2024



Pfarreiengemeinschaft Allach-Untermenzing
Pfarrei St. Martin-Untermenzing
 www.pv-allach-untermenzing.de

24. Dezember Heiliger Abend

Sammlung für ADVENIAT

16.30 Uhr Kindergottesdienst für Kindergarten-
 und Grundschulkinder in St. Martin

16.30 Uhr Jugendgottesdienst **Pfarrheimwiese**

18.00 Uhr Christmette Pfarrkirche St. Martin

23.00 Uhr Christmette **Pfarrheimwiese**
als Wortgottesdienst

25. Dezember 1. Weihnachtstag

Sammlung für ADVENIAT

11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Martin
mit Flöte und Orgel

17.00 Uhr Weihnachtsvesper in St. Martin
mit Gemeindeassistentin Eva Maier

26. Dezember 2. Weihnachtstag

11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Martin

31. Dezember Silvester

17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst in St. Martin

1. Januar Neujahr

11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Martin

5. Januar

11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Martin
mit Aussendung der Sternsinger

* * * * *

Beichtgelegenheiten vor Weihnachten

Nur nach telefonischer Absprache mit Pfarrer Martin Joseph
 Tel. 089/81 88 80 17-24

Bußgottesdienste

Freitag, 13.12.24 18.00 Uhr in St. Martin
 Dienstag, 17.12.24 19.30 Uhr in Maria Himmelfahrt



Weihnachten 2024



Pfarrereingemeinschaft Allach-Untermenzing
Pfarrei Maria Himmelfahrt, Allach
 www.pv-allach-untermenzing.de



24. Dezember

Heiliger Abend

Sammlung für ADVENIAT

- 15.00 Uhr Krippenfeier für kleine Kinder im Pfarrheim
- 16.30 Uhr Krippenfeier für Familien und Kinder in Maria Himmelfahrt
- 18.00 Uhr Alpenländische Christmette in St. Peter und Paul
- 23.00 Uhr Christmette in Maria Himmelfahrt
gestaltet von der Chorgemeinschaft mit Harfe

*Das Friedenslicht wird nach den Krippenfeiern und Christmetten ausgeteilt.
 Bitte eine Laterne mitbringen.*

25. Dezember

1. Weihnachtstag

Sammlung für ADVENIAT

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Maria Himmelfahrt
mit Solistin

26. Dezember

2. Weihnachtstag

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter und Paul
- 10.00 Uhr Festgottesdienst in Maria Himmelfahrt
mit Chorgemeinschaft, Solisten und Orchester
„Pastoralmesse in G“ von Colin Mawby

31. Dezember

Silvester

- 18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst in Maria Himmelfahrt

1. Januar

Neujahr

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Maria Himmelfahrt

5. Januar

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter und Paul
- 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Maria Himmelfahrt

6. Januar

Erscheinung des Herrn

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter und Paul
- 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Maria Himmelfahrt
mit Aussendung der Sternsinger

Beichtgelegenheiten vor Weihnachten

Nur nach telefonischer Absprache mit Pfarrer Martin Joseph.
 Tel. 089/81 88 80 17-24

Bußgottesdienste

- Freitag, 13.12.24 18.00 Uhr in St. Martin
- Dienstag, 17.12.24 19.30 Uhr in Maria Himmelfahrt

Für wen: alle Schüler und Schülerinnen der **3 & 4 KLASSE** (unabhängig ihrer Konfession)

Wann: Mittwoch, **11.12.2024 7 UHR**

Wo: Pfarrheim Sankt Martin Untermerzing (Eversbuschstraße 11)

Ablauf: nach einer besinnlichen Runde mit Geschichten, Liedern etc. frühstücken die Kinder gemeinsam (Nutellasemmeln und Getränke werden gestellt). Pünktlich zum Unterricht werden sie von 2 Müttern in die Schule begleitet.

Zeit der Stille
EINEN
WUNDERBAREN
START IN
DEN TAG

Bitte bis spätestens **09.12.2024** anmelden unter: M.Joseph@ebmuc.de



Für wen: alle Schüler und Schülerinnen der **1 & 2 KLASSE** (unabhängig ihrer Konfession)

Wann: Donnerstag, **12.12.2024 7 UHR**

Wo: Pfarrheim Sankt Martin Untermerzing (Eversbuschstraße 11)

Ablauf: nach einer besinnlichen Runde mit Geschichten, Liedern etc. frühstücken die Kinder gemeinsam (Nutellasemmeln und Getränke werden gestellt). Pünktlich zum Unterricht werden sie von 2 Müttern in die Schule begleitet.

Zeit der Stille
EINEN
WUNDERBAREN
START IN
DEN TAG

Bitte bis spätestens **09.12.2024** anmelden unter: M.Joseph@ebmuc.de



Zeit der Stille

Junge Kirche und besondere Gottesdienste

So 1. Dez.	11:00 Familiengottesdienst in St. Martin, 12:00 Adventsmarkt
Mo 2. Dez.	16:30 Adventszuckerl vor dem Pfarrheim St. Martin
So 8. Dez.	10:00 Familiengottesdienst Kirche, Kindergottesdienst kleiner Saal Maria Himmelfahrt, Christkindlmarkt
Mo 9. Dez.	16:30 Adventszuckerl vor dem Pfarrheim St. Martin
Mo 16. Dez.	16:30 Adventszuckerl vor dem Pfarrheim St. Martin
Di 24. Dez.	15:00 Kinderkrippenfeier Saal Maria Himmelfahrt
Di 24. Dez.	16:30 Krippenfeier Wiese Pfarrhaus St. Martin
Di 24. Dez.	16:30 Krippenfeier Schulkinder Kirche Maria Himmelfahrt
Di 24. Dez.	16:30 Jugendmette Pfarrwiese St. Martin
So 5. Jan.	11:00 Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger St. Martin
Mo 6. Jan.	10:00 Familiengottesdienst Sternsinger Kirche-Saal Maria Himmelfahrt

So 19. Jan.	10:00 Familiengottesdienst/ Kindergottesdienst Saal Kirche Maria Himmelfahrt, anschl. Neujahrsempfang
So 16. Feb.	11:00 Familiengottesdienst zum Valentinstag St. Martin
Sa 22. Feb.	Kinderfasching Kindergartenkinder 15.00-17.00 Uhr im Pfarrheim St. Martin/
So 23. Feb.	Kinderfasching Kindergartenkinder Saal Maria Himmelfahrt
So 23. Feb.	10:00 Familiengottesdienst Kirche, Maria Himmelfahrt



BILD: SYLVIO KRÜGER
IN: PFARRBRIEFSSERVICE.DE

Rorate-Gottesdienste im Advent

Die Adventszeit mit den Rorate-Gottesdiensten ist eine besondere Zeit der Vorbereitung auf das Fest der Geburt Jesu Christi. Wie auch in den letzten Jahren wollen wir in diesem Jahr wieder besonders gestaltete Gottesdienste an den Mittwoch-Abenden der Adventszeit in St. Martin anbieten.

Mittwoch, 04.12.2024, 18.00 Uhr:

Josef - gegen den Mainstream?

Wir entdecken die inspirierende Geschichte von Josef, dem Vater Jesu.

Wie stehen wir zu unkonventionellen Entscheidungen?

Wie finden wir Mut in einer Welt, die oft den einfacheren Weg wählt?

Mittwoch, 11.12.2024, 18.00 Uhr:

Dieser Rorate-Gottesdienst wird von der Kfd gestaltet.

Mittwoch, 18.12.2024, 18.00 Uhr:

Der **Hl. Benedikt** und die **Hl. Scholastika** stehen im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes, mit dem wir die Reihe „Heilige im Advent“ fortsetzen. Im Gottesdienst wollen wir die Lebensgeschichte dieses bedeutenden Geschwisterpaares betrachten.

Wir laden Sie herzlich ein, die Rorate-Gottesdienste mit uns zu feiern und sich so auf Weihnachten vorzubereiten.

Werner Attenberger

Die Sternsingeraktion 2025



Beim Sternsingen geschieht etwas ganz Besonderes: Kinder werden Könige. Doch sie tun das nicht für sich selbst, sondern um den Menschen den Segen zu bringen und um Segen zu sein für Kinder weltweit!

2025 steht die Aktion unter dem Motto: „**Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte**“

Vieles, was für uns selbstverständlich und normal ist, wurde hart erkämpft und viele Kinder auf dieser Welt träumen von der Wahrung ihrer Rechte.

Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ richtet die Aktion Dreikönigssingen 2025 den Blick deshalb ganz besonders auf die Rechte der Kinder. Denn in jedem Projekt, in jedem Programm, das mit den Spenden aus der Sternsingeraktion gefördert wird, geht es auch darum, dass die Kinderrechte Wirklichkeit werden.

Wenn wir Christinnen und Christen uns für die Rechte der Kinder einsetzen, tun wir das im Glauben daran, dass alle Menschen geliebte Kinder Gottes sind. Jesus selbst ruft uns das immer wieder ins Gedächtnis. Er ermahnt seine Jünger, die die Kinder von ihm fernhalten wollen: „Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“ (Mk 10,14)

Die Sternsingeraktion ist eine Aktion von Kindern für Kinder. Damit wir vielen Kindern helfen können, die durch die jeweiligen Projekte unterstützt werden, brauchen wir Eure/Ihre Hilfe. Wir suchen Sternsinger, die durch die Straßen von Untermenzing gehen und Gottes Segen zu den Menschen bringen, die uns eingeladen haben. Das gesammelte Geld wird komplett

an die Sternsingeraktion weitergeleitet und wir können sicher sein: Damit haben wir geholfen, die Welt für manche etwas heller und gerechter zu machen.

Die Sternsinger von St. Martin Untermenzing werden am Sonntag, den 05.01.2025 im Gottesdienst um 11 Uhr zu ihrer Aktion ausgesendet. Nach einer Stärkung im Pfarrheim Untermenzing geht es dann los.

Kinder, die bei der Sternsingeraktion dabei sein möchten, melden sich bitte bei Gemeindeassistentin Eva Maier (emaier-merck@ebmuc.de). Wenn Sie gerne einen Besuch der Sternsinger möchten, können Sie sich in der Adventszeit in die bei den Gottesdiensten ausliegenden Listen eintragen oder auch an mich schreiben.

Ihre Eva Maier



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+25

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Band der Deutschen Katholischen Jugend (DKJ)
www.sternsinger.de

BILD: KINDERMISSIONSWERK
IN: PFARRBRIEFSERVICE.DE

Abraham und Sara

Das Bild, oder vielmehr das Mosaik, in dieser Ausgabe des Pfarrbriefs stammt aus der Kirche San Vitale in Ravenna (um 540 n.Chr.). Es stellt in einem Bild zwei Szenen aus dem Buch Genesis dar.

Wenden wir uns zuerst der linken Szene zu. Die Bibel beschreibt sie folgendermaßen: *„Der HERR erschien Abraham bei den Eichen von Mamre, während er bei der Hitze des Tages am Eingang des Zeltes saß. Er erhob seine Augen und schaute auf, siehe, da standen drei Männer vor ihm.“*

Abraham sitzt also in der Mittagshitze im Schatten von Bäumen und ruht sich aus. Plötzlich sieht er auf und erblickt drei Männer. Sind es Männer oder Engel oder Gott selbst? Darüber wurde im Judentum und auch im Christentum oft spekuliert. Die Bibel ist hier nicht eindeutig. Doch wichtig ist etwas anderes: da kommen Wandernde vorbei und Abraham fragt nicht, woher oder wohin oder warum sie unterwegs sind. Er lässt sich in der Mittagsruhe stören, heißt sie als Gäste willkommen und bittet sie zu bleiben.

Der Bibeltext beschreibt es folgendermaßen: *„Als er sie sah, lief er ihnen vom Eingang des Zeltes aus entgegen, warf sich zur Erde nieder und sagte: Mein Herr, wenn ich Gnade in deinen Augen gefunden habe, geh doch nicht an deinem Knecht vorüber! Man wird etwas Wasser holen; dann könnt ihr euch die Füße waschen und euch unter dem Baum ausruhen. Ich will einen Bissen Brot holen, dann könnt ihr euer Herz stärken, danach mögt ihr weiterziehen; denn deshalb seid ihr doch bei eurem Knecht vorbeigekommen. Sie erwiderten: Tu, wie du gesagt hast! Da lief Abraham eiligst ins Zelt zu Sara und rief: Schnell drei Sea feines Mehl! Knete es und backe Brotfladen!“*

Auf dem Bild liegen die Brote bereits vor den Gästen auf dem Tisch. Doch damit ist es noch nicht genug: *„Er lief weiter zum Vieh, nahm ein zartes, prächtiges Kalb und übergab es dem Knecht, der es schnell zubereitete. Dann nahm Abraham Butter, Milch und*



Foto: Werner Attenberger

das Kalb, das er hatte zubereiten lassen, und setzte es ihnen vor. Er selbst wartete ihnen unter dem Baum auf, während sie aßen.“

Dargestellt ist, wie Abraham gerade das zubereitete Kalb serviert. Und hier sind wir an einem heiklen Punkt dieser Erzählung, denn Fleisch, Milch und Butter gemeinsam auf dem Tisch, das geht nach den Speisevorschriften der Bibel überhaupt nicht, es verletzt die Speisegebote. Darüber und ob Engel – sofern es solche waren – überhaupt essen, gab es in der Kirchengeschichte riesige Debatten. Der Künstler des Bildes umschifft jedenfalls die Situation geschickt, indem er Butter und Milch einfach weglässt.

Doch damit ist die Geschichte noch nicht zu Ende: *„Sie fragten ihn: Wo ist deine Frau Sara? Dort im Zelt, sagte er. Da sprach er: In einem Jahr komme ich wieder zu dir. Siehe, dann wird deine Frau Sara einen Sohn haben. Sara hörte am Eingang des Zeltes hinter seinem Rücken zu. Abraham und Sara waren schon alt; sie waren*

hochbetagt. Sara erging es nicht mehr, wie es Frauen zu ergehen pflegt. Sara lachte daher still in sich hinein und dachte: Ich bin doch schon alt und verbraucht und soll noch Liebeslust erfahren? Auch ist mein Herr doch schon ein alter Mann! Da sprach der HERR zu Abraham: Warum lacht Sara und sagt: Sollte ich wirklich noch gebären, obwohl ich so alt bin? Ist denn beim HERRN etwas unmöglich? Nächstes Jahr um diese Zeit werde ich wieder zu dir kommen; dann wird Sara einen Sohn haben.“

Sara steht am Eingang des Zelttes, sieht dem Mahl zu und hört was die Männer sagen. Sie steht jetzt im Mittelpunkt des Geschehens und sie lacht. Ein bitteres Lachen, da sie ja bisher kinderlos geblieben ist, oder ein ungläubiges Lachen, ein Zweifeln an der Verheißung Gottes? Wir wissen es nicht. Und dann die letzte Szene: Gott spricht mit Sara und sie mit ihm: „Sara leugnete: Ich habe nicht gelacht. Denn sie hatte Angst. Er aber sagte: Doch, du hast gelacht.“

Vorstellbar ist aber auch ein befreiendes Lachen. Alles fällt von Sara ab, was belastet und bedrückt. Jetzt ist es da, das unermessliche Geschenk, die Verheißung eines Sohnes. Gott begegnet und Gott macht wahr, was er versprochen hat, dass er Abraham und seine Nachfahren zu einem großen Volk machen werde.

Werner Attenberger

Die Fortsetzung mit der rechten Szene des Bildes finden sie im Osterpfarrbrief 2025.

Firmvorbereitung 2024 - 2025

Sende deinen Geist aus und das Antlitz der Erde wird neu

Die Firmvorbereitung im Pfarrverband Allach-Untermenzing ist mit dem Firmauftaktssonntag am 06.10.2024 gestartet. Für die Firmung im nächsten Jahr haben sich 53 Jugendliche, die die 9. Klasse besuchen, angemeldet und sich mit uns auf den Weg gemacht, um volljährige Christinnen und Christen zu werden.

Wir, das sind Diakon Thomas Schmid und ich zusammen mit 42 Firmgruppenleitern und Firmgruppenleiterinnen, kurz FGL. Die FGL bringen unseren Firmlingen die Inhalte unseres Glaubens nahe und stärken die Firmlinge im Glauben durch Austausch und Gespräche. Auch das Zusammenwachsen zu einer starken Gruppe und Gemeinde steht im Focus der Firmvorbereitung, damit die neuen volljährigen Gemeindemitglieder sich in der Pfarrei und im Pfarrverband zu Hause fühlen. Dazu nimmt jeder Firmling an zwei Projekten seiner Wahl teil. Durch die Hilfe vieler Hände, vor allem Ehrenamtlicher, ist es dieses Jahr gelungen, dass wir in unserem Pfarrverband 27 verschiedene Projekte anbieten konnten. Herzlichen Dank dafür! Im Januar fahren wir dann für ein Wochenende ins Haus der Jugend nach Passau, das absolute Highlight der Firmvorbereitung.

Alle Informationen zur Firmung 2024/25 findet ihr auf unserer Homepage unter <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-allach-untermenzing/firmung>.

Bei Fragen zur Firmung wenden Sie sich gerne an mich unter emaier-merck@ebmuc.de oder telefonisch unter 089-8189739-12.

Herzliche Grüße, Ihre Gemeindeassistentin Eva Maier

Fastenbesinnung Abraham und Sara



In der Fastenzeit 2025 wollen wir uns in St. Martin mit einigen Kapiteln aus dem Buch Genesis befassen und dabei der Lebensgeschichte von Abraham und Sara nachspüren.

Abraham wird sowohl vom Judentum als auch vom Islam als Stammvater gesehen. Auch für uns Christen hat die Geschichte von Abraham und seiner Frau Sara große Bedeutung.

Dazu laden wir Sie zu den Abendgottesdiensten an den Mittwochen der Fastenzeit am

Mittwoch, 12. März 2025, 18.00 Uhr,

Mittwoch, 19. März 2025, 18.00 Uhr,

Mittwoch, 26. März 2025, 18.00 Uhr,

Mittwoch, 02. April 2025, 19.00 Uhr und

Mittwoch, 09. April 2025, 19.00 Uhr

in unsere Pfarrkirche St. Martin recht herzlich ein.

Werner Attenberger



Einladung zum

Kinderfasching

am Samstag, 22. Februar 2025

15.00-17.00 Uhr

im Pfarrheim St. Martin/Untermenzing

Eversbuschstr. 11, 80999 München

Einlass und Kartenverkauf ab 14.30 Uhr:

Kinder (ab 3 Jahre) 4 €; Erwachsene: 6 €



Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands



Am 10. Oktober 2024 trafen wir uns zu unserer alljährlichen Erntedankfeier, für die Thereser Glaser wieder einen wunderschönen, reichlich mit Gaben der Natur beladenen Erntedanktisch gestaltete.

Besonders freuten wir uns, dass wir bei dieser Gelegenheit unsere neue Gemeindeassistentin Frau Eva Maier kennenlernen durften und diese für uns meditative Impulse und interessante Gedanken zum Erntedankfest mitbrachte, unter anderem auch folgendes Zitat von David Steindl-Rast: „Die Wurzel zur Freude ist die Dankbarkeit! Es ist nicht die Freude, die uns dankbar macht – es ist die Dankbarkeit, die uns Freude macht.“



Eine gute Anregung vielleicht auch gerade für die oft stressige und überladene Weihnachtszeit? In all dem Trubel kurz innezuhalten und sich bewusst zu machen, für was man dankbar sein kann, sei es das warme Licht einer Kerze, der Duft und Genuss von gebrannten Mandeln und Plätzchen, der Klang der Orgelmusik in unserer Kirche, das Lächeln, das mir jemand schenkt, ...all das wird einem sicher gut tun.

Auch wir wollen mit Ihnen wieder besinnliche Stunden verbringen und laden Sie herzlich zu unserer Adventfeier am Donnerstag, den 05. Dezember 2024 um 14.00 Uhr im Pfarrheim und zum Rorateamt der kfd am Mittwoch, den

11. Dezember 2024 ein.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr kfd -Team

Osterreise 2025

Nachdem wir 2023 und 2024 auf unserer Osterreise im Süden waren, geht es diesmal nach Norden. Die Osterreise der Pfarreiengemeinschaft Allach-Untermenzing führt uns von Montag, 21.04. bis Samstag, 26.04.2025 nach Südpolen. Stationen der Reise sind:

- Riesengebirgsrundfahrt incl. einer Stadtbesichtigung von Hirschberg (Jelenia Gora)
- Stadtbesichtigung Breslau
- Führung im Kloster Tschenstochau
- Stadtbesichtigung Krakau mit Wawelkathedrale (Königliche Gräber)
- Stadtbesichtigung Wadowitz incl. Besichtigung des Geburtshauses von Papst Johannes Paul II.
- Besichtigung des Wallfahrtsorts Kalwaria Zebrydowska

Die Busreise mit Führungen, Eintrittsgeldern und Übernachtungen mit Halbpension kostet:

850,00 € pro Person im Doppelzimmer,

Einzelzimmerzuschlag 165,00 €.

Wir haben diesmal zwei Hotels auf unserer Reise,

- das Hotel Park Plaza in Breslau (2 Nächte) und
- das Hotel Focus Katowice Chorzow (3 Nächte).

Die genaue Reisebeschreibung mit Anmeldeformular ist im Pfarrbüro St. Martin – Untermenzing erhältlich. Anmeldeabschluss ist der 31. Januar 2025.

Werner Attenberger

Senioren - und Kfd



Enghausen

Unser Ausflug in den Herbst führte zur Kirche Hl. Kreuzauffindung in Enghausen. Diese Kirche ist bekannt durch das Enghausener Kreuz, das als ältestes überlebensgroßes Kruzifix und damit als das älteste Monumentalkreuz überhaupt gilt. Die Restaurierung des Enghausener Kreuzes brachte dann das genaue Alter ans Licht: Es

stammt aus der Zeit um 890/900. Die Kirche wird bereits im Jahr 808 urkundlich erwähnt. In spätgotischer Zeit vor 1500 wurde die Kirche neu gebaut, von der jedoch nur noch der Chorraum erhalten ist. Das Langhaus, der Turm und die Sakristei wurden um 1699 in der heutigen Form um- und angebaut. An diesem wundervollen Ort feierten wir mit unserem Pfarrer Martin Joseph die Hl. Messe.

Nach dem Gottesdienst bekamen wir eine Führung von der Mesnerin durch die Kirche.

Am Nachmittag besichtigten wir das Münster St. Kastulus in Moosburg a.d.Isar. mit dem Hochaltar aus der Hand des Bildhauers Hans Leinberger, eines seiner Meisterwerke, das am Übergang von der Spätgotik zur Renaissance in Altbayern entstanden ist.

Ein wunderbarer Tag ging dem Ende zu. Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Pfarrer Martin Joseph, der uns an diesem Tag begleitet hat.

Das „Untermenzinger Oktoberfest“ am 15.10.2024 war wie jedes Jahr eine sehr gelungene und sehr gut besuchte Veranstaltung.



"Untermenzinger Oktoberfest"

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die zur frohen Stimmung beigetragen haben. Ebenso vielen Dank an die Helferinnen und Helfer.

Einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Ihnen

**Ihre Anne Attenberger
und Ihre Brigitta Winkler**



16.7.2024 Besuch des Kindergartens

Neuer Hausmeister im Kindergarten St. Martin

Das ging aber schnell.



Als ich im Frühjahr des Jahres erfuhr, dass man für die Hausmeisterstelle im Kindergarten jemanden sucht, musste ich nicht lange überlegen. Ich mach's - habe ich sofort entschieden und mich beworben.

Ja, hier bin ich nun der Neue und möchte mich kurz vorstellen.

Ich heiße Georg Obernöder, aber alle die mich kennen, sagen ganz einfach Girgl zu mir. So habe ich mich auch im Kindergarten vorgestellt, wobei ich sehr schnell feststellen musste, dass viele Kinder sich mit meinem Namen und mit meinem wohl etwas bayerischen Dialekt noch etwas schwer tun.

Als ich kürzlich in Rente ging, da war es

immer schon mein Wunsch, noch etwas mit einem sozialen Hintergrund und etwas, was auch mir Spaß macht, anzupacken. Ich entdeckte sehr früh in meinem Leben, dass meine Leidenschaft zum Kochen und das Gestalten im Garten, sprich das „Gartln“, ein tolles Ventil sind zu meinem damaligen Vollzeitjob über 40 Jahre als Banker. Ja, und somit schließt sich nun der Kreis. Seit September bin ich nun in einem Team mit 6 netten Kindergärtnerinnen und rd. 50 Kindern als Hausmeister zuständig für die wohl schönste Grünanlage in ganz München, die ein Kindergarten für die Kinder zu bieten hat.

Ich selbst bezeichne mich als ein Untermenzinger Urgewächs und bereits seit meiner Jugend habe ich mit der Pfarrei viele Berührungspunkte z.B. als Jugendgruppenleiter, als Mitglied des Pfarrgemeinderates und aktuell über die Kolpingsfamilie.

Bei all den Erfahrungen, die ich gemacht habe, kann ich allen nur Mut machen und behaupten, es zahlt sich aus, in der Gemeinschaft etwas mitzugestalten und Dinge bewegen zu können.

Jetzt freu ich mich jedesmal, wenn ich im Kindergarten bin und bei meiner Arbeit die neugierigen Kinder um mich herum stehen, mich mit Ihren strahlenden Augen anschauen und fragen: "Girgl, was machst du da?" Das alles fühlt sich gut an und gerne erkläre ich ihnen auch alles, denn ich weiß:

Kinder sind unsere Zukunft!

Georg Obernöder

Aus dem Kindergarten St. Martin

„Was macht ihr eigentlich mit den Äpfeln von eurem Apfelbaum?“ Das werden wir oft gefragt und unsere Kinder wissen ganz genau, was aus unseren Äpfeln wird.



Das hat nämlich schon Tradition! Denn jedes Jahr im Herbst werden unsere Adler-Vorschulkinder vom Gartenbauverein Allach-Untermenzing ins Vereinsheim zum Mosten eingeladen.

Bevor es aber losgeht, helfen wir alle zusammen und holen unsere Äpfel vom Baum. Einer arbeitet mit dem Apfelflücker und viele kleine Hände helfen die Ernte einsammeln und freuen sich über jeden Apfel. In großen Wannen werden die Äpfel gesammelt, ins Auto geladen und vorgefahren, denn es sind jedes Jahr soooo viele, dass wir sie nicht mit dem Bus mitnehmen können.

Am nächsten Tag geht's los und wir fahren mit dem Bus nach Allach. Im Vereinsheim angekommen, machen wir erst mal Brotzeit und dürfen uns in dem großen Garten kurz austoben. Wir werden herzlich begrüßt und unsere riesige Ernte wird bewundert. Dann werden wir gefragt, ob wir uns vorstellen können, wie der Saft aus dem Apfel kommt, aber so genau wissen wir das nicht und deshalb ist es für uns sehr aufregend und spannend zu sehen, wie das Schritt für Schritt geht.

Als erstes werden die Äpfel gewaschen und da dürfen die Kinder fleißig mithelfen. Danach schauen wir zu, wie die Maschinen arbeiten, und es wird gehäckselt, gepresst und erhitzt. Wir bekommen den leckersten Apfelsaft, den wir je getrunken haben.

Diesen besonderen Apfelsaft gibt es bei unseren Festen zum Trinken und an unserer Weihnachtsfeier machen wir Apfel-

punsch aus unserem Apfelsaft. Vielleicht möchten Sie sich in der Adventszeit auch einen leckeren Apfelpunsch machen. Hier ist unser Rezept:

1 Liter Apfelsaft erhitzen, 2 Beutel Glühfix, eine Orange und eine Zitrone (in Scheiben) hinzugeben, 15 Minuten ziehen lassen und genießen.

Beim Gartenbauverein Allach-Untermenzing sagen wir herzlich „Vergelt's Gott“ für das großartige Erlebnis!

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Birgit Gebhard und das Kindergartenteam St. Martin-Untermenzing



Kolping



Nikolaus 2024

Die bewährten und erfahrenen Nikoläuse der Kolpingsfamilie St. Martin Untermenzing sind wieder für Sie unterwegs.

Familientermine, auch Besuche bei Kranken und Alten buchbar für Nachmittage/Abende des **5. bis 7. Dezember**

Nikolaus – kommt ins Haus

Anmelden **ab 14. November** in unserem

Niko-Sekretariat: ☎ **812 69 29**

Die Kolpingsfamilie St. Martin-Untermenzing wünscht Ihnen eine gesegnete Vorweihnachtszeit



Samstag, 8. Februar 2025, 10:30 bis ca. 14 Uhr

Pfarrsaal St. Martin
Eversbuschstr. 11



Kolping: Schach- und Schafkopf-Schnuppern

Sie wollten doch auch gerne das Schafkopfen lernen!? Schachspielen noch ein wenig üben?

Hier ist die nächste Möglichkeit dazu: An jedem Tisch sitzt ein erfahrener Spieler, erklärt die Regeln, gibt Tipps und spielt erste Runden mit!

Vergnügen für Jung und Alt: von 7 – 99 Jahren!

Mittagsimbiss und Getränke gegen Spende; Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei

Infos: Tel. 812 83 29

Der alternative Weihnachts-Spaziergang!

Auch heuer wieder wie seit mehr als 800 Jahren

Wald Weihnacht

An einer echten Krippe in freier Natur feiern wir mit Jung und Alt eine Weihnachts-Andacht und singen Lieder zur Heiligen Nacht.

Für alle Menschen jeder Konfession und mit Augen für Romantik und weihnachtlichen Segen! Geistliche Leitung Pfarrer Martin Joseph

2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag

26. Dezember 2024

Am besten: etwa 16 Uhr beim Brückerlwirt, Goteboldstraße losgehen - (gut zu parken bei den Badeparkplätzen!)

Beginn der Andacht an der Krippe: **16.30 Uhr**

Sie gehen am Langwieder Bach entlang ca. 10 min zu Fuß zur Krippe auf dem Tipi-Gelände. Windlichter sind am Eingang zum Gelände zu erwerben!

Dauer der Andacht ca. 40 Minuten. Bitte warm anziehen.

Evtl. Becher mitbringen, da für Alle etwas Alkoholfreies zum Trinken vorbereitet ist. Infos: Tel. 812 83 29

Großzügige Spenden für die Unkosten erbeten. Herzlichen Dank!

Rückblick Berggottesdienst

am 05.10.2024

„Fürchte dich nicht, du kleine Herde!“ Dieses Bibelzitat fiel mir spontan ein, als wir für den Berggottesdienst herrichteten. Doch am Ende waren wir doch 12 Personen, die am Kreuz bei der Hörnle-Hütte oberhalb von Bad Kohlgrub Gottesdienst feierten.



Viele hatten sich offenbar von der nicht ganz optimalen Wetterprognose abhalten lassen. Aber nach einigen Regenschauern auf der Autobahn war es in Bad Kohlgrub und auch am Berg trocken. Lediglich die Temperatur ließ zu wünschen übrig und auch die Fernsicht fehlte. Umso mehr freuten wir uns über den warmen Kachelofen in der Hörnle-Hütte bei der mittäglichen Einkehr.

Werner Attenberger



Terminvorschau 2024

Do 28. Nov.	Ökumenische Bibelwerkstatt (20.00 Uhr) in Epiphania
Sa 30. Nov. / So 01. Dez.	Adventbasar (Sa 13.45 -17.00 Uhr; So 12.00-14.00 Uhr) zugunsten der Kirchenrenovierung
So 01. Dez.	Familiengottesdienst zum 1. Advent (11.00 Uhr) mit Band
Mi 04. Dez.	Rorategottesdienst gestaltet vom FreiRaum-Team zum Hl. Josef (18.00 Uhr)
Do 05. Dez.	Adventfeier kfd und Senior*innen (14.00 Uhr) Die Frauengemeinschaft und der Seniorenkreis treffen sich zur gemeinsamen Feier.
So 08. Dez.	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung zum 2. Advent (11.00 Uhr) gestaltet von der Kindergottesdienstband
Mi 11. Dez.	Rorategottesdienst gestaltet von der kfd (18.00 Uhr)
Mi 11. Dez.	Zeit der Stille: Klassen 3+4 (7:00 Uhr) im Pfarrheim
Do 12. Dez.	Zeit der Stille: Klassen 1+2 (7:00 Uhr) im Pfarrheim
Sa 14. Dez.	Gottesdienst zum 3. Advent (18.00 Uhr) mit dem Vokalquintett
Mi 18. Dez.	Rorategottesdienst zu den Hl. Benedikt und Scholastika (18.00 Uhr)

So 22. Dez.	Gottesdienst zum 4. Advent (11.00 Uhr) mit Trompete und Orgel
Di 24. Dez.	Glühweinviertelstündchen nach der 23.00 Uhr-Mette
Mi 25. Dez.	Gottesdienst (11.00 Uhr) mit Flöte und Orgel
Mi 25. Dez.	Weihnachtsvesper (17.00 Uhr)
So 29. Dez.	Gottesdienst (11.00 Uhr) mit Gesang und Orgel
So 05. Jan.	Sternsingeraktion der Pfarrjugend Kaspar, Melchior und Balthasar besuchen Sie, wenn Sie es wünschen
So 19. Jan.	Neujahrsempfang der Pfarreiengemeinschaft mit Treffpunktgottesdienst (11.00 Uhr) in Maria Himmelfahrt
Di 21. Jan.	Seniorenkreis und kfd (14.00 Uhr)
Di 21. Jan.	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen (19.00) in Maria Himmelfahrt
Do 30. Jan.	Ökumenische Bibelwerkstatt (20.00 Uhr) in St. Martin
Sa 22. Febr.	Kinderfasching im Pfarrheim St. Martin (15.00 - 17.00 Uhr)
Do 27. Febr.	Seniorenfasching mit kfd (14.00 Uhr) Die Frauengemeinschaft feiert mit den Seniorinnen und Senioren der Pfarrei Fasching.
Mi 12./19./25. März	Fastenbesinnung in der Abendmesse jeweils in St. Martin (18.00 Uhr)

Mi 02./09. April	Fastenbesinnung in der Abendmesse jeweils in St. Martin (19.00 Uhr)
Fr 07. März	Weltgebetstag (19.00 Uhr) in St. Martin
Sa 15. März	Kindergarten-Flohmarkt (12.30-15.00 Uhr) für Kinderkleidung und Spielsachen
Sa 22. März	Flohmarkt „feminin“ für Frauenkleidung (12.30-15.30 Uhr)
Di 18. März	Gemeinsamer Einkehrtag (10.00 Uhr) der Senior*innen und der kfd
Do 27. März	Ökumenische Bibelwerkstatt (20.00 Uhr) in Maria Himmelfahrt
So 06. April	Misereor-Sonntag Fastenessen nach dem 11.00 Uhr-Gottesdienst

Nähere Hinweise auf Plakaten, Handzetteln und im Internet!



BILD: SYLVIO KRÜGER

IN: PFARRBRIEFSERVICE.DE